

Wetzlarer Nachwuchstalente fechten international

11.01.2017

Die drei Nachwuchsathleten Nora Lüdeke, Leander Stricker und Marc Neuhäuser machten sich

Ende des vergangenen Jahres auf den Weg ins belgische Gent, um sich dort beim „Stropkenstornooi“ mit Sportlern aus Belgien, Frankreich und den Niederlanden zu messen. Ein besonderer Reiz des Turniers besteht darin, dass es im historischen Fechtsaal (Tuchhalle) des Belfrieds von Gent - einem der Wahrzeichen der Stadt und UNESCO-Weltkulturerbe - stattfindet. Leander konnte im 30köpfigen Starterfeld der "Pupillen" (U12) in seiner Vorrunde alle fünf Gefechte für sich entscheiden und zog nach der Vorrunde als Gesamterster in die K.O.-Runde ein. Nach einem 10:3 Erfolg gegen den Yuri Parlicki (Les 3 Armes/BEL) im Achtelfinale gelang es Leander im Viertelfinale seinen Angstgegner Adrien Napolitano (Le Sabre Noir/BEL) in einem spannenden Gefecht mit 10:9 zu bezwingen. Mit einem 10:8 Sieg im Halbfinale gegen den Franzosen Mahidine Kara (Wattrelos) zog Leander dann ins Finale gegen den Lokalmatadoren Jurre Devos (Confrerie Gent/BEL) ein. Auch hier machte es Leander wieder sehr spannend und konnte zum 9:9 ausgleichen. Den letzten und entscheidenden Punkt setzte aber leider sein Gegenüber; so dass Leander schlussendlich auf dem tollen zweiten Platz landete.

Nora und Marc traten beide als jüngerer Jahrgang im Wettbewerb der „Minimen“ (U14) an,

in dem 21 Fechterinnen und Fechter aus vier Ländern an den Start gingen. Nora konnte bei ihrem ersten Turnierstart im Ausland in ihrer Vorrundengruppe zwei Gefechte gewinnen und zog mit einem souveränen 15:3-Sieg in der ersten Runde der Direktausscheidung gegen den Franzosen Mattéo Trenteseaux (Wattrelos) ungefährdet ins Achtelfinale ein. Hier lieferte Nora ihrer starken Gegnerin Faustine Deleplanque (Roubaix/FRA) einen großen Kampf und konnte schlussendlich

mit 15:14 den Sieg an sich reißen. Im Viertelfinale traf sie dann mit Marc-Antoine Detournay (Roubaix) erneut auf einen Franzosen, der sich jedoch an diesem Tag als zu große Hürde erwies. Nora verlor das Gefecht mit 8:15 und erreichte einen sehr guten 8. Platz in der Gesamtwertung und war damit das beste Mädchen des Wettbewerbs! Marc

erwischte eine sehr starke Vorrundengruppe, aus der es am Ende fünf Fechter bis ins Viertelfinale schafften. Nach vier Siegen in sechs Gefechten traf er nach einem Freilos im Achtelfinale auf den Franzosen Alex Herbault aus Wattrelos. Nach einem 4:7 Pausenrückstand und einer verletzungsbedingten Unterbrechung konnte er das Gefecht trotz Handicap in einer packenden zweiten Hälfte drehen und gewann schlussendlich noch deutlich mit 15:11. Im Viertelfinale wartete dann der amtierende belgische Meister und spätere Turniersieger Nand Prossé (De Klauwaerts) auf ihn. In einem hochklassigen Gefecht musste Marc am Ende dem vorangegangenen Kraftakt Tribut zollen und sich mit 11:15 geschlagen geben, was schlussendlich einen 6. Platz in der Gesamtwertung bedeutete. In der Vorwoche startete Marc bereits als frischgebackener B-Jugendlicher in Bocholt bei seinem ersten A-Jugendturnier und erreichte bei 24 teils vier Jahre älteren Teilnehmern einen sehr guten siebten Platz in der gemischten Wertung (Platz 6 bei reiner Jungenwertung) des westfälischen Ranglistenturniers. Nach drei Siegen in der Vorrunde und einem Sieg im Achtelfinale gegen den Dortmunder Phil Eirich ging es dann im Siegerlauf gegen den vier Jahre älteren Fabian Bonk (ebenfalls Dortmund), der als 21. der aktuellen Deutschen A-Jugend-Rangliste

seine körperlichen Vorteile geschickt nutzte, um gegen Marc am Ende deutlich zu gewinnen. Nach einem Sieg im Hoffnungslauf gegen den Solinger Marvin Schraven traf Marc dann im Viertelfinale auf den ein Jahr älteren amtierenden Deutschen Vizemeister Valentin Meka aus Ratingen. Auch hier wogte der Kampf lange hin und her. Das bessere Ende hatte aber mit 15:10 Valentin für sich, so dass Marcs erster Start bei der A-Jugend im Viertelfinale sein Ende fand.



Marc, Leander und Nora in Gent

3 Podestplätze in Kenten durch Ziob, Neuhäuser und Löll

23.01.2017

Beim Säbelpokalturnier für Schüler und B-Jugendliche in Bergheim bei Köln holten 3 von 5 Teilnehmern der Fechtabteilung des TV Wetzlar Podestplätze. Laura Ziob und Marc Neuhäuser verloren im B-Jugendwettbewerb nach einer bis dahin fehlerfreien Vorstellung ihre Finalgefechte und belegten jeweils den 2. Platz. Laura musste sich wie schon in Mülheim ihrer härtesten Konkurrentin Xenia Lackmann vom TV Achern beugen und Marc Neuhäuser unterlag einem Fechter aus Belgien. Mick Holz und Nora Lüdecke, die ebenfalls in dieser Altersgruppe an den Start gingen, belegten die Plätze 5 und 10. Einziger Wetzlarer Teilnehmer im Schülerwettbewerb war Niklas Löll. Alle anderen Fechterinnen und Fechter vom TVW, die für dieses Turnier gemeldet waren, waren krankheitsbedingt ausgefallen. Niklas machte seine Sache gut, gewann von sechs seiner Vorrundenkämpfe drei Gefechte und qualifizierte sich für die Finalrunde der besten acht Fechter. Sein Viertelfinalgefecht gewann er souverän mit 10 zu 6 Treffern gegen einen Fechter aus Ratingen. Sein Halbfinalgefecht verlor er dann allerdings denkbar knapp mit 9 zu 10 Treffern gegen einen Fechter aus Dormagen, so dass er letztendlich Dritter wurde.

Erster Pokalsieg für Säbelfechter Leonardo Castillo Braun

07.03.2017

Die Fechterinnen und Fechter vom TV Wetzlar kehrten erfolgreich vom Pokalturnier für Säbelfechten aus Mainz zurück. Sophie Schoch, Charlotte Heubel und Leonardo Castillo Braun konnten in ihren Altersklassen den ersten Platz erzielen. Leonardo konnte überraschend aber verdient den Gesamtsieg im Schülerjahrgang 2006 für sich verbuchen. Er besiegte im Finalkampf seinen Vereinskameraden Niklas Löll. Den dritten Platz teilten sich zwei Fechter aus Koblenz und Eislingen. Leon Siemens, der seinen ersten Wettkampf nach bestandener Turnierreifeprüfung bestritt, belegte einen guten 7. Rang. Im Schülerjahrgang 2005 konnte Christoph Dirksen vom TVW die Bronzemedaille gewinnen. Noah Schoof mit Platz 7 und Lukas Heering mit dem 9. Platz rundeten das gute Ergebnis der noch jungen Wetzlarer Nachwuchstalente ab. Aber auch die etwas älteren Fechterinnen vom TV Wetzlar machten auf sich aufmerksam. Charlotte Heubel besiegte im Finale Annika Reis vom ausrichtenden Verein MTV Mainz und Sophie Schoch siegte bei der weiblichen B-Jugend im älteren Jahrgang. Im jüngeren B-Jugend Jahrgang gewann die Wetzlarer Fechterin Nora Lüdecke die Silbermedaille. Sie musste sich im Finale Xenia Lackmann vom TV Achern geschlagen geben. Bei der männlichen A-Jugend belegten Jonas Wagner den 2. und Marc Neuhäuser den dritten Platz.

Löll, Bernhard, Holz, Ziob und Schoch siegen in Alsfeld

20.03.2017

Schon eine Woche vor den Hessischen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Säbelfechten zeigten sich die Wetzlarer Nachwuchsfechter in bestechender Form. 5 von 10 möglichen Gesamtsiegen in den jeweiligen Altersklassen gingen beim Vera-Rodemer-Gedächtnisturnier in Alsfeld an die Fechter und Fechterinnen aus der Domstadt. Niklas Löll und Ian Bernhard gewannen die Konkurrenz der jüngsten Schülerjahrgänge. Leander Stricker vom TVW verpasste um Haaresbreite den Sieg im ältesten Schülerjahrgang und verlor mit 9 zu 10 Treffern gegen seinen Gegner aus Alsfeld. Bei der B-Jugend siegte Mick Holz im jüngeren B-Jugend-Jahrgang. Er bezwang Marvin Schraven aus Solingen deutlich mit 10 zu 6 Treffern und nahm damit Revanche an der Niederlage, die er vor kurzem von Marvin in Tauberbischofsheim zugefügt bekommen hatte. Den dritten Platz belegte Marc Neuhäuser, der krankheitsbedingt im Halbfinale gegen Schraven aufgeben musste. Bei den Fechterinnen gewannen Laura Ziob und Sophie Schoch die beiden B-Jugendjahrgänge. Nora Lüdecke, Leon Siemens, Sky und Coco Marx verpassten durch knappe Finalniederlagen den Gesamtsieg und belegten einen ausgezeichneten 2. Platz.

Trainer Eifler war zusammen mit seinen Trainerassistenten erfreut über das sehr gute Abschneiden seiner Schützlinge und hofft auf einen ähnlich guten Erfolg am kommenden Wochenende bei den Hessischen Schüler- und Jugendmeisterschaften im Säbelfechten in Königstein.

Nachwuchsfechter mit überragendem Ergebnis bei den Hessenmeisterschaften im Säbelfechten

27.03.2017

Die Wetzlarer Fechter und Fechterinnen überragten mit ihren Ergebnissen bei den offenen Hessischen Meisterschaften der Schüler-, A- und B-Jugend im Säbelfechten in Königstein und mit den 9 Goldmedaillen war der TV Wetzlar mit Abstand der erfolgreichste Verein bei diesen Landesmeisterschaften der Nachwuchsfechter. Sie gewannen in 9 von 12 Wettbewerben die Titel und bewiesen damit, dass in der Fechtabteilung vom TV Wetzlar hervorragende Jugendarbeit geleistet wird. Nach dieser Hessenmeisterschaft liegt nun das Augenmerk und die volle Konzentration der Fechtabteilung auf der Vorbereitung zu den Deutschen Meisterschaften der A- und B-Jugend. Ziel ist es, eine oder zwei Medaillen bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften am 17. Juni in Künzelsau zu holen. Die Wetzlarer Hessenmeister: Carolin Jung (A-Jugend), Sophie Schoch (B-Jugend Jahrgang 2003), Laura Ziob (B-Jugend Jahrgang 2004), Coco Marx (Schülerinnen Jahrgang 2005), Clara Hillebrands (Schülerinnen Jahrgang 2007), Mick Holz (B-Jugend Jahrgang 2004), Christopher Dircksen (Schüler Jahrgang 2005), Leonardo Castillo-Braun (Schüler Jahrgang 2006) und Ian Bernhardt (Schüler Jahrgang 2007).

Wetzlarer Nachwuchstalente in Breslau erfolgreich

05.04.2017

Beim Challenge Wratistavia – dem weltweit größten und international mit Fechtern aus allen Kontinenten äußerst stark besetzten Jugendturnier – zeigten sich die drei hessischen Nachwuchstalente vom TV Wetzlar bestens aufgelegt. Erfolgreichste hessische Fechterin war die erst 13-jährige

Laura Ziob vom TVW mit dem 6. Platz im U13 Wettbewerb. Aber auch die beiden Nachwuchstalente Marc Neuhäuser und Mick Holz zeigten sich in guter Verfassung und belegten im U13 Wettbewerb in der männlichen Konkurrenz die Ränge 14 und 33. Alle drei hielten sich in der Vorrunde schadlos und konnten alle ihre Gefechte gewinnen. So gelangten sie mühelos in die Direktausscheidung der besten 64 Fechter/innen. Hier erwischte es bereits Mick Holz, der auf den später drittplatzierten Nand Prosse aus Belgien traf und mit 10 zu 12 Treffern das Nachsehen hatte. Sein Vereinskamerad Marc Neuhäuser konnte sich zunächst souverän

gegen einen polnischen und einen rumänischen Fechter durchsetzen ehe er im Achtelfinale auf den Belgier Prosse traf, der zuvor bereits Mick Holz besiegt hatte. Auch Marc fand kein Rezept gegen den schnellen Belgier und musste sich am Ende dem Belgier beugen. Laura Ziob zeigte bis zum Viertelfinale keine Schwächen und dominierte ihre Gegnerinnen nach Belieben. Im Viertelfinale traf sie auf eine deutsche Konkurrentin aus Nürnberg. Laura ging auch in diesem Gefecht schnell in Führung und sah wie die sichere Siegerin aus. Doch im letzten Moment konnte ihre Gegnerin das Gefecht zu ihren Gunsten wenden und gewinnen.

Internationaler Säbellehrgang in Darmstadt

09.04.2017

Auf Einladung des Darmstädter Fechtclubs nahmen Trainer Peter Eifler und sein Fechtschüler Marc Neuhäuser vom TVW an einem internationalen Fechtlehrgang mit Fechtern aus England teil. Im Vordergrund stand der Austausch der Trainingsmethoden, der spezifischen Waffentechnik und der Wettkampftaktik mit dem Fechtclub PDFA aus England. Die Paul Davis Fencing Academy (kurz PDFA) ist ein

Fechtverein aus der Grafschaft Hertfordshire nördlich von London, der sich auf die Waffen Säbel und Florett spezialisiert hat. Erst 2009 gegründet, kann der Verein mittlerweile bereits auf einige Erfolge zurückblicken.

Marc und unser Trainer konnten einiges Neues erfahren, was sie demnächst in ihr Trainingsprogramm aufnehmen werden. Die homogene Gruppe hatte viel Spaß zusammen und bereits am kommenden Wochenende reist Marc Neuhäuser zu einem Einladungsturnier nach London.



Trainer Eifler (links) und Marc Neuhäuser (mit deutscher Fahne)

Charlotte Heubel und Mick Holz verpassen knapp den Gesamtsieg

09.04.2017

Beim internationalen Pokalturnier in Eislingen gingen von der Wetzlarer Fechtabteilung mit Charlotte Heubel, Laura Ziob, Nora Lüdecke und Sophie Schoch vier Fechterinnen an den Start. Die beste Tagesform erwischte an diesem Wettkampftag Charlotte Heubel, die in Vor- und Zwischenrunde nur einen einzigen Kampf verlor und ihr Viertel- und Halbfinalgefecht souverän gewinnen konnte. Sie wurde erst im Finalgefecht von einer Fechterin aus der Ukraine besiegt, gegen die sie in der Vorrunde noch gewonnen hatte. Aber im Finale fehlte ihr die Kraft und Ausdauer, denn sie war in diesem Jahr schon mehrfach verletzt und krank gewesen. Doch mit dem 2. Platz und der Gewissheit beste deutsche Fechterin gewesen zu sein, war sie und ihr Trainer Peter Eifler sehr zufrieden. Die anderen drei Wetzlarer Fechterinnen fanden erst während des Turnierverlaufs zu ihrer Form und konnten im Kampf um die Medaillenplätze nicht eingreifen. Sophie Schoch belegte den 8., Laura Ziob den 9. Nora Lüdecke den 11. Rang. Im Herrensäbelwettbewerb gingen Jonas Wagner, Marc Neuhäuser und Mick Holz an den Start. Jonas Wagner nahm am C-Jugend Wettbewerb teil und schlug sich in seinen Vorrundenkämpfen achtbar. Im Viertelfinale war für ihn allerdings Endstation und er kam auf den 6. Platz im Endklassement. Mick und Marc starteten bei der D-Jugend und beide schafften den Sprung ins Viertelfinale. Hier musste sich Marc einem Fechter aus der Ukraine beugen, während Mick sein Gefecht gegen einen Fechter aus Göppingen gewinnen konnte. Auch im Halbfinale behielt Mick die Nerven und konnte gegen einen Fechter vom Ausrichter überzeugen. Im Finale stand ihm Eduard Funk aus Tauberbischofsheim gegenüber. Es kam zu einem spannenden und recht ausgeglichenen Finalkampf, den der Fechter aus TBB am Ende knapp für sich entscheiden konnte.



Silber für Mick Holz und Charlotte Heubel

Marc Neuhäuser gewinnt Turnier in London

17.04.2017

Nachwuchstalent Marc Neuhäuser gewann am Osterwochenende ein U13 Pokalturnier für Säbelfechter in London. Das Turnier LPJS London Sabre 2017 ist Teil der Leon

Paul Junior Series, die sich über das Kalenderjahr erstreckt und für die Gewinner der jeweiligen Altersklassenwertungen Geld- und Sachpreise bereit hält. Marc hatte sich intensiv bei Lehrgängen in Darmstadt (wir berichteten) und am Olympiastützpunkt in Tauberbischofsheim auf diesen Wettkampf vorbereitet. Neben ihm gingen 30 Fechter aus Großbritannien an den Start. Somit war Marc von der Fechtabteilung des TV Wetzlar der einzige ausländische Teilnehmer. Von seinen 10 Vorrundenkämpfen konnte Marc 9 Gefechte gewinnen. In den anschließenden Kämpfen in der Direktausscheidung ging er bis zum Finalgefecht als klarer Sieger von der Planche. Keiner seiner britischen Konkurrenten konnte ihn in Bedrängnis bringen. Im Finale traf er dann auf den derzeit stärksten britischen Nachwuchsfechter Samuel Allen vom Truro Fencing Club, der aktuell einen Großteil der britischen Nationalmannschaft im Säbel stellt. Samuel ist amtierender Britischer Meister in der U12 und wurde sogar bei den Englischen Meisterschaften in der U13 Dritter. Es entwickelte sich ein äußerst spannender und ausgeglichener Kampf und beide kämpften verbissen um jeden Treffer. Der Fechter aus England lag nach der ersten Hälfte des Finalgefechtes mit 5 zu 4 in Führung, doch Marc ließ sich davon nicht beeindrucken, behielt die Nerven und siegte schlussendlich mit 10 zu 7 Treffern.



Marc Neuhäuser auf dem Podest in London

Nicole Löll belegt 7. Rang bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren

24.04.2017

Beim TV Wetzlar ist Fechten nicht nur etwas für junge Leute. Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten kann man bis ins hohe Alter den Fechtsport ausüben, was man deutlich daran erkennen kann, das es wie bei kaum einer anderen Sportart Turniere in allen Kategorien und Altersstufen gibt, auch für Senioren.

Bei den am letzten Wochenende in Bad Dürkheim ausgetragenen Deutschen Seniorenmeisterschaften im Fechten erzielten die Teilnehmer der Fechtabteilung vom TV Wetzlar gute bis sehr gute Ergebnisse. Die beste Platzierung erzielte Nicole Löll im Damensäbel mit dem 7. Rang. Im Damendegenwettbewerb belegten Anna Dörr den 16. und Elke Wagner den 21. Rang. Der einzige männliche Teilnehmer vom TVW, Gert Wörle, ging gleich in allen drei Waffen an den Start. Der Allrounder erzielte im Säbel den 15., im Florett den 21. und im Degenwettbewerb den 43. Platz.

Wetzlarer Fechnachwuchs gut aufgestellt.

08.05.2017

Beim Säbelpokalturnier in Dormagen, dem vorletzten Testwettkampf vor den Deutschen Jugendmeisterschaften, waren die Fechttalente vom TV Wetzlar recht erfolgreich. Von 9 Teilnehmern aus Wetzlar konnten 3 Fechterinnen und drei Fechter einen Podestplatz erzielen. Leonardo Castillo-Braun gelang sogar der Gesamtsieg in der Höhle des Löwen im Schülerjahrgang 2006. Damit knüpfte er an seine Turniersiege von diesem Jahr in Mainz und Königstein an und bewies, dass er in diesem Jahrgang bereits zu den besten Nachwuchsfechtern in dieser Disziplin in Deutschland gehört. Ebenfalls ins Finale vordringen konnten Christoph Dircksen im Schülerjahrgang 2005 und Laura Ziob bei der B-Jugend. Beide mussten sich jedoch ihrem Gegner im Finalkampf beugen und sich mit dem 2. Platz zufrieden geben. Für Coco Marx, Sophie Schoch und Marc Neuhäuser war im Halbfinale Schluss. Sie verloren ihre Kämpfe um den Einzug in das Finale der besten zwei Fechter und belegten den undankbaren 3. Platz in ihren Altersgruppen. Nora Lüdecke und Mick Holz konnten trotz ansprechender Leistungen in den Vorkämpfen ihre Viertelfinalgefechte nicht gewinnen und belegten die Plätze Fünf und Sieben. Trainer Peter Eifler und Trainerassistent Tom Holz waren mit den Ergebnissen ihrer Fechter sehr zufrieden und sind überzeugt davon, dass alle Wetzlarer Teilnehmer bis zu den Deutschen A- Jugendmeisterschaften Ende Mai in Nürnberg in Topform sein werden.



Leonardo Castillo Braun gewinnt Pokalturnier in Dormagen

Laura Ziob gewinnt Säbelturnier in Bonn

22.05.2017

Beim Säbel-Pokalturnier in Bonn gingen am Wochenende drei Fechterinnen und sieben Fechter von der Fechtabteilung vom TV Wetzlar an den Start. Laura Ziob zeigte eine insgesamt sehr gute Leistung bei diesem Wettkampf und ging verdient als Siegerin aus dem weiblichen B-Jugendwettbewerb hervor. Unglücklich aus Wetzlarer Sicht, dass die beiden Wetzlarer Teilnehmerinnen Nora Lüdecke und Laura Ziob in diesem Wettbewerb im Halbfinale aufeinander trafen. Nora, die in den Vorkämpfen einen sehr guten Eindruck hinterlassen hatte, musste sich ihrer Vereinskameradin beugen und belegte den dritten Platz. Die dritte Fechterin aus Wetzlar, Coco Marx, ging im ältesten Schülerjahrgang an den Start und kämpfte sich ohne Niederlage bis in den Finalkampf vor, den sie gegen eine Fechterin aus Bergheim äußerst knapp mit 9 zu 10 Treffern verlor. Mick Holz und Marc Neuhäuser waren die 2 Wetzlarer Nachwuchsfechter, die im männlichen B-Jugendwettbewerb an den Start gingen. Beide verloren jeweils nur ein Gefecht in der Vorrunde und verschafften sich somit eine gute Ausgangsposition für die kommenden Kämpfe. Mick verlor dann allerdings überraschend sein Viertelfinalgefecht gegen Marvin Schraven aus Solingen, den er in den Vorkämpfen noch besiegt hatte. Marc Neuhäuser kämpfte sich bis in den Finalkampf vor. Hier fehlten ihm dann im entscheidenden letzten Drittel des Kampfes die Kräfte, um sich gegen seinen Gegner aus Dormagen durchzusetzen. Doch mit dem 2. Rang waren er und sein Trainer Peter Eifler bei der Generalprobe für die Deutschen A- und B-Jugendmeisterschaften mit seiner Leistung mehr als zufrieden. Vielversprechend waren auch die Ergebnisse der anderen jungen talentierten Nachwuchsfechter vom TVW. Christoph Dircksen belegte ebenfalls einen ausgezeichneten 2. Rang im ältesten Schülerjahrgang. Niklas Löll wurde Dritter im mittleren Schülerjahrgang und Leonardo Castillo Braun wurde Fünfter, nachdem er seinem Vereinskameraden Niklas im Viertelfinale unterlegen war. Im jüngsten Schülerjahrgang waren mit Sky Marx und Ian Bernhard auch die beiden jüngsten Fechter aus Wetzlar vertreten. Beide kämpften verbissen um jeden Treffer doch letztendlich reichte es bei ihnen noch nicht zu einer Medaille. Ian schied im Achtelfinale aus und Sky traf es eine Runde später. Im Endklassement belegten sie die Plätze 8 und 12. Bereits kommendes Wochenende geht es für die Wetzlarer Fechter weiter. In Künzelsau finden die Deutschen A-Jugendmeisterschaften statt. Vom TV Wetzlar haben sich folgende Fechterinnen und Fechter für diese nationale Meisterschaft qualifiziert: Caroline Jung, Lioba Trunk, Charlotte Heubel, Sophie Schoch, Laura Ziob, Marc Neuhäuser und Jonas Wagner. Verletzungsbedingt kann Sophie Schoch leider nicht teilnehmen. Trainer Eifler hofft jedoch, dass sie bis zu den Deutschen B-Jugendmeisterschaften, die am 17. Juni in Nürnberg stattfinden, wieder gesund und einsatzfähig ist.



hoffnungsvolle Nachwuchstalente: Laura Ziob und Nora Lüdecke

Laura Ziob Deutsche Meisterin und Marc Neuhäuser Deutscher Vizemeister

19.06.2017

Sensationeller und überragender Erfolg der Nachwuchsfechter vom TV Wetzlar bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften im Säbelfechten am vergangenen Wochenende in Nürnberg. 3 Fechterinnen und 2 Fechter vom TV Wetzlar hatten sich

über die hessische Rangliste für diese nationalen Jugendmeisterschaften qualifiziert und am Ende der 2 Wettkampftage fuhren sie mit 4 Medaillen im Gepäck in die Domstadt zurück. 4 Goldmedaillen gab es am Samstag bei den Einzelkämpfen zu gewinnen. Eine davon gewann Laura Ziob von der Wetzlarer Fechtabteilung. Sie wurde Deutsche Meisterin im Jahrgang 2004. Den finalen Endkampf gewann sie gegen Xenia Lackmann vom TV Achern mit 10 zu 9 Treffern. Der Wetzlarer Marc Neuhäuser verpasste dagegen mit dem gleichen knappen Ergebnis allerdings zu seinen Ungunsten die Goldmedaille und wurde Deutscher Vizemeister bei den Säbelfechtern im Jahrgang 2004. Er verlor gegen den Lokalmatadoren Yannik Lorschiedter vom FR Nürnberg, der die ganze Halle hinter sich hatte. Mick Holz vom TVW hatte das Pech, dass er im Achtelfinale auf seinen Vereinskameraden Marc Neuhäuser traf und das vereinsinterne Duell ebenfalls mit nur einem Treffer Differenz äußerst knapp verlor. Er belegte im Endklassement unter 36 Teilnehmern mit dem 10. Rang einen Platz im vorderen Feld. Auch bei den Mädchen war das Setzglück nicht auf Wetzlarer Seite. Hier trafen im Viertelfinale die 2 Wetzlarer Sportlerinnen Nora Lüdecke und Laura Ziob aufeinander. Das Gefecht konnte Laura zu ihren Gunsten entscheiden. Nora kam am Ende auf einen ausgezeichneten 7. Platz. Sophie Schoch ging als einzige Fechterin vom TVW im Jahrgang 2003 an den Start. Sie schlug sich trotz ihres erst vor 5 Wochen erlittenen Schlüsselbeinbruchs hervorragend und konnte erst im Viertelfinale von der späteren Deutschen Meisterin aus Künzelsau besiegt werden. Im Viertelfinale war sie in einem spannenden Kampf die Favoritin Alina Nagel aus Tauberbischofsheim mit 10 zu 8 Treffern aus dem Rennen. Da der dritte Platz in den Einzelwettbewerben nicht ausgefochten wird, war ihr die Bronzemedaille sicher. Mit diesem tollen und überragenden Abschneiden der Wetzlarer Nachwuchsfechterinnen und Fechter hatte im Vorfeld niemand gerechnet. Trainer Eifler hatte nach 3 Jahren Durststrecke gehofft, mal wieder eine Medaille mit seinen Schützlingen zu gewinnen. 2014 hatte seine Tochter Larissa Eifler die letzte Medaille für den TVW bei einer Deutschen B-Jugendmeisterschaft im Säbelfechten gewonnen. Im Medaillenspiegel kam der TV Wetzlar hinter dem FC Künzelsau auf den 2. Platz noch vor dem Ausrichter, dem Fechtterring Nürnberg, der den 3. Platz belegte. Die großen bekannten Fechtvereine aus Koblenz, Tauberbischofsheim und Eislingen konnten an diesem Wochenende keine einzige Medaille gewinnen. Die Säbel Hochburg Dormagen, für die Larissa Eifler mittlerweile an den Start geht, konnte immerhin 3 Bronzemedallien gewinnen. Am Sonntag fand dann noch der Länderpokal statt. Dies ist ein Teamwettbewerb in dem die besten Fechterinnen und Fechter (getrennt nach Geschlecht) aus einem Landesverband in einer Mannschaft zusammen um den

nationalen Mannschaftstitel kämpfen. Hier konnten die drei Wetzlarer Fechterinnen zusammen mit einer Fechterin aus Alsfeld die Bronzemedaille für Hessen gewinnen. Sieger wurde das Team aus Baden-Württemberg vor der

Mannschaft

aus Nordrhein. Im männlichen Mannschaftswettbewerb konnte das hessische Team, das neben Mick Holz und Marc Neuhäuser aus zwei Fechtern aus Alsfeld bestand, im Endklassement unter 12 Mannschaften den 7. Platz erzielen. Trainer Eifler und seine Schülerinnen und Schüler waren überglücklich über ihre tollen Leistungen und die schon fast sensationellen Ergebnissen. Am Ende dankte Trainer Eifler aber auch dem Abteilungsleiter der Wetzlarer Fechtabteilung, Daniel Zahner, und seinen Trainerassistenten, ohne deren Hilfe und Unterstützung diese erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich wäre. Medaillenspiegel (Einzel) 1.FC Würth Künzelsau(2 x Gold, 1 x Silber)2.TV Wetzlar(1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze)3.FR Nürnberg(1 x Gold, 1 x Bronze)4.TV Ratingen FA(1 x Silber, 1 x Bronze)5.TV Achern FA(1 x Silber)6.TSV Bayer Dormagen(3 x Bronze)7.OFC Bonn(1 x Bronze)7.PSV Rostock(1 x Bronze)



die erfolgreichen Wetzlarer Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft

Vergleichskampf gegen Türkei gewonnen

01.07.2017

Vor kurzem hielten sich die besten türkischen Nachwuchsfechter zu einem Trainingslager im Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim auf. Da sie sich mit den besten Nachwuchstalenten aus Deutschland messen wollten, orientierten sie sich an den Ergebnissen der Deutschen Jugendmeisterschaften und luden die Vereine aus Nürnberg und Wetzlar zu einem Vergleichskampf ein. So fuhren die Wetzlarer Fechter Mick Holz, Mac Neuhäuser, Jonas Wagner, Christian Büger unter Verstärkung der frisch gebackenen Deutschen Meisterin Laura Ziob nach Tauberbischofsheim um ihren letzten Wettkampf vor den Sommerferien zu bestreiten. Zunächst wurde mit den türkischen Fechtern ein gemeinsames Training durchgeführt bevor es zu dem Teamgefecht kam. Es entwickelte sich ein spannender und ausgeglichener Mannschaftskampf, der absolut fair und sportlich geführt wurde. Beide Seiten kämpften verbissen um jeden Treffer und am Ende siegte die junge Mannschaft aus Wetzlar knapp mit 3 Treffern Vorsprung 45 zu 42.



die Wetzlarer Fechter zusammen mit Trainern und türkischen Fechtern im OSP TBB

Larissa Eifler für WM qualifiziert

01.07.2017

Larissa Eifler startet bei der Fecht-Weltmeisterschaft, die vom 19. bis 26. Juli in Leipzig ausgetragen wird. Gestern wurde die 18-jährige Tochter unseres Säbeltrainers Peter Eifler vom Deutschen Fechter-Bund offiziell für das vierköpfige deutsche Säbelteam der Damen

nominiert. Neben Eifler gehören auch Anna Limbach (Bayer Dormagen), Lea Krüger (Bayer Dormagen) und Ann-Sophie Kindler (TSG Eislingen) dem Säbel-Aufgebot an. Für Eifler, die bereits bei mehreren Weltmeisterschaften im Nachwuchsbereich für den TV Wetzlar am Start war, ist das Ticket für die Damen-WM der sportlich bisher größte Erfolg. Im vergangenen Jahr war die mittlerweile für den TSV Bayer Dormagen startende Fecht-Hoffnung Vize-Weltmeisterin bei der Kadetten-WM geworden, nachdem sie das Finalgefecht mit 14:15 verloren hatte.



Larissa Eifler Zweite von rechts

Marc Neuhäuser Dritter bei internationalem Säbelturnier in London

24.08.2017

Beim internationalen Jugendturnier in London holte sich der Säbelfechter Marc Neuhäuser vom TV Wetzlar die Bronzemedaille. In der Vorrunde konnte er zunächst alle seine Kämpfe gewinnen. In der Zwischenrunde leistete er sich eine unnötige Niederlage, die ihm wichtige Punkte für die Setzliste kosteten. Letztendlich ging er als Nummer 5 in die Direktausscheidung der besten 16 Fechter. Nach klaren Siegen gegen

die Engländer Dylan Galazka und Frankie Lambe Thompson ging es im Halbfinale für

das Wetzlarer Säbeltalent gegen den englischen Meister Samuel Allen, den er im April im Finale des LPJS London Sabre noch bezwingen konnte. Gehandicapt von Knieschmerzen verlor er gegen Samuel knapp mit 8:10. Gewinner des Turniers wurde der belgische Fechter Nand Prosse, der in seinem Halbfinalkampf Tristan Teichner vom FC Ratingen bezwungen hatte. Da Marc erst seit einer Woche wieder mit dem Training nach der Sommerpause begonnen hatte, war der dritte Platz für ihn ein toller Erfolg über den sich Trainer Eifler sehr freute.



Marc Neuhäuser auf dem Podest in London (2. von rechts)

Drei Wetzlarer Nachwuchstalente vom DFB in den Nachwuchskader berufen

29.08.2017

Der Deutsche Fechter-Bund hat aufgrund der hervorragenden Leistungen der Fechterinnen und Fechter vom TV Wetzlar bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Mitte Juni in Nürnberg die Säbelfechterinnen Laura Ziob und Sophie Schoch vom TVW und den Säbelfechter Marc Neuhäuser vom TVW in den Verbandskader-Nachwuchs für die Saison 2017/2018 berufen. Diese Berufung ist eine Anerkennung für die guten fechterischen Leistungen in der letzten Saison und ein Vorgriff auf zukünftige Leistungen. Der Deutsche Fechter-Bund verbindet mit der Berufung die Hoffnung, dass die drei Nachwuchstalente aus Wetzlar alle Anstrengungen unternehmen, um perspektivisch den Verband leistungssportlich erfolgreich zu vertreten. Mit dem Verbandskader-Nachwuchs möchte der DFB frühzeitig Fechterinnen und Fechter fördern, die aus jetziger Sicht längerfristig eine Perspektive besitzen, international im Fechtsport Erfolg zu haben. Viele Medaillengewinner und Weltmeisterschaftsfinalisten wie Vizeweltmeisterin Larissa Eifler, die bis letztes Jahr für den TVW am Start war, waren zu Beginn ihrer erfolgreichen Fechtkarrieren ebenso Teil des Verbandskader-Nachwuchs. Vielleicht ist dies ein Ansporn für die drei, diesen Weg weiterzugehen und vielleicht auch bald auf den Fechtbahnen der Welt Medaillen zu gewinnen.

Laura Ziob Hessische Meisterin. Caroline Jung Vizemeisterin

18.09.2017

Bei den offenen Hessischen Juniorenmeisterschaften in Wiesbaden dominierten die Fechterinnen vom TV Wetzlar sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb. Es siegte in einem spannenden Finalkampf Laura Ziob äußerst knapp mit 15 zu 14 Treffern gegen ihre Vereinskameradin Caroline Jung. Laura Ziob gelang mit diesem Sieg das gleiche Kunststück wie Larissa Eifler, die ebenfalls auf Anhieb bei ihrer ersten Teilnahme bei einer Juniorenmeisterschaft als noch B-Jugendliche den Titel gewinnen konnte. Den dritten Platz teilten sich Charlotte Heubel vom TV Wetzlar und Ellen Whaby vom TV Alsfeld. Fünfte und Sechste wurden Sophie Schoch und Nora Lüdecke von der Wetzlarer Fechtabteilung. Im Teamwettbewerb untermauerten die erfolgreichen Athletinnen aus Wetzlar ihre Vormachtstellung in dieser Altersklasse und gewannen den Finalkampf gegen den TV Alsfeld recht deutlich. Im Herrensäbel konnten die Fechter aus der Domstadt den Teamwettbewerb gegen den TV Alsfeld gewinnen, mussten aber in der Einzelkonkurrenz den Fechtern Merle aus Alsfeld und Seefeld aus Solingen den Vortritt lassen. Mit Malte Mai und Jonas Wagner landeten 2 Fechter vom TVW auf dem dritten Rang. Beide konnten ihre Halbfinalgefechte trotz heftiger Gegenwehr nicht gewinnen. Auf den Plätzen Sechs und Sieben konnten sich mit Mick Holz und Marc Neuhäuser 2 Wetzlarer Nachwuchstalente platzieren.

Marc Neuhäuser gewinnt B-Jugendturnier in Belgien

24.09.2017

Marc Neuhäuser gewinnt in Sint-Niklaas einen Säbelwettkampf für B-Jugendliche und setzt sich im Finale mit 15 zu 9 Treffern deutlich gegen den favorisierten Belgier Nand Prossé durch. In der Vorrunde traf Marc im ersten Gefecht auf den Niederländer Mika Platinga vom Schermcentrum Amsterdam, den er klar mit 5:1 distanzieren konnte. Auch mit Martin Debroux (C.E. Braine l'Alleu) machte er beim 5:0 kurzen Prozess.

Es folgte der amtierende belgische Meister bei den Pupillen Jurre Devos (Sint-Michaelisgilde Gent). Auch hier begann Marc gegen den Linkshänder stark, führte schnell mit 3:1 und siegte schlussendlich mit 5 zu 3. Auch die beiden letzten Gegner Gregoire Debroux (Les 3 Armes) und Jerome de Visscher (SMG Gent) stellten für Marc keine ernsthaften Hürden dar. Am Ende somit keine Niederlage in den Vorkämpfen, Erster in der Gruppe und Erster im Gesamtklassement. Eine nahezu perfekte Voraussetzung für den weiteren Turnierverlauf. So gewann er auch souverän seine Gefechte im Achtel- und Viertelfinale. Im Halbfinale wartete mit Ryan Waasdorp (S.V. Beau Geste) ein

Holländer auf Marc. Aber auch dieses Gefecht bereitete Marc keine Schwierigkeiten. Mit klaren und abwechslungsreichen Aktionen ging er zur Pause mit 8:1 in Führung und ließ bis zum Ende des Kampfes nur noch einen einzigen Gegentreffer zu. So kam es zum erwarteten Finalgefecht gegen Nand Prossé. Marc begann wie in den Kämpfen zuvor sehr stark, ging direkt mit 3:0 in Führung und konnte diese zur Halbzeit bis auf 8:5 ausbauen. Auch nach der Pause agierte Marc sehr dominant, konzentriert und variantenreich, so dass Nand an diesem Tage keine Chance gegen den talentierten Fechter aus Wetzlar hatte und ihm mit 9 zu 15 Treffern unterlag.



Marc Neuhäuser in Belgien (rechts)

Coco Marx gewinnt Pokalturnier in Solingen

24.10.2017

Beim Pokalturnier für B-Jugendliche und Schüler in Solingen konnte das Wetzlarer Nachwuchstalent Coco Marx den weiblichen B-Jugendwettbewerb im Jahrgang 2005 für sich entscheiden. Im Finale bezwang sie Emma Mittnacht vom KSC Koblenz deutlich mit 3 Treffern Vorsprung. Im B-Jugendwettbewerb Jahrgang 2004 verlor die amtierende Deutsche Meisterin Laura Ziob von der Wetzlarer Fechtabteilung ihr Halbfinalgefecht gegen Felice Herbon aus Dormagen und musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben. Im jüngeren B-Jugendwettbewerb konnte sich Lukas Heering überraschend die Bronzemedaille sichern. Im Schülerwettbewerb wurde Niklas Löll Zweiter. Er unterlag im Finalgefecht seinem Gegner von der TSV Bayer Dormagen. Ian Bernhard belegte im Endklassement den 12. Rang. Mit diesen Platzierungen war der TV Wetzlar der drittbeste Verein bei diesem Pokalturnier. Nur der TSV Bayer Dormagen und der TV Ratingen lagen in der Vereinswertung vor dem TV Wetzlar. Mit diesem Ergebnis bewies die heimische Fechtabteilung einmal mehr, dass sie die Jugendarbeit sehr ernst und wichtig nimmt.

Marc Neuhäuser und Laura Ziob erreichen Achtelfinale beim Bundesranglistenturnier

06.11.2017

Für die Säbel Kadettinnen und Kadetten aus Wetzlar war das internationale Bundesranglistenturnier für A-Jugendliche in Bergheim ein wichtiger Gradmesser in der noch jungen Saison. Beim „Willy-Schlegelmich-Gedächtnsturnier“ überzeugten vor allem die beiden Säbelspezialisten Laura Ziob und Marc Neuhäuser von der Fechtabteilung des TV Wetzlar. Beide hatten in den letzten Wochen an mehreren Lehrgängen des hessischen und deutschen Fechtverbandes teilgenommen und präsentierten sich bei diesem Wettbewerb in glänzender Verfassung. Obwohl beide noch der B-Jugend angehören, konnten sie sich aufgrund sehr guter Leistungen bis in das Achtelfinale vorkämpfen. Dort fand Laura Ziob in Nadja Tuncer vom Fechtclub Künzelsau ihre Bezwingerin. Marc musste sich dem späteren Turniersieger Julian Dissler aus Solingen geschlagen geben. Laura belegte im Endklassement den 12. Rang unter 64 Fechterinnen und Marc kam auf den 14. Platz bei 77. Teilnehmern. Aber auch die weiteren Teilnehmer aus der Domstadt schlugen sich wacker. Lediglich Jonas Wagner konnte die Vorrundenkämpfe nicht überstehen. Alle anderen qualifizierten sich für die Direktausscheidung der besten 64 Fechterinnen und Fechter. Nora Lüdecke und Charlotte Heubel konnten ihr erstes K.O. Gefecht gewinnen. Mick Holz und Sophie Schoch verloren ihre Kämpfe und schieden aus. Im nächsten Durchgang kam dann auch das Aus für Nora und Charlotte. Hier die Platzierungen der Wetzlarer Teilnehmer.

Herrensäbel: 14. Marc Neuhäuser, 43. Mick Holz und 72. Jonas Wagner

Damensäbel: 12. Laura Ziob, 29. Charlotte Heubel, 32. Nora Lüdecke und 44. Sophie Schoch.

Niklas Löll gewinnt Silbermedaille in Tauberbischofsheim

27.11.2017

Beim Schüler Pokalturnier in Tauberbischofsheim verpasst das Wetzlarer Nachwuchstalent Niklas Löll im Säbelwettbewerb den Gesamtsieg und wird Zweiter. Besser als er an diesem Tag war nur der Fechter Chris Lang vom Fechtclub Würth Künzelsau, dem er im Finalkampf mit 3 zu 10 Treffern unterlag. Bereits in den Vorkämpfen musste sich Niklas dem Fechter aus Künzelsau beugen. Alle anderen 5 Vorkämpfe konnte er für sich entscheiden. Im Viertelfinale besiegte er mit 10 zu 3 Treffern den Fechter Fabio Madeddu aus Dortmund. Im Halbfinale kam es zu einem spannenden Gefecht zwischen ihm und Philipp Kuhn aus Eislingen. Niklas behielt die Nerven, kämpfte aufopferungsvoll und konnte schlussendlich den Kampf mit 2 Treffern Vorsprung 10 zu 8 gewinnen. Im Endkampf fehlten dem jungen Fechter aus der Domstadt die Kraft um das finale Gefecht für sich zu entscheiden. Trotzdem waren er und die Trainerassistentin von der Wetzlarer Fechtabteilung, Caroline Jung, die ihn auf diesem Turnier betreute, sehr zufrieden mit seiner gezeigten Leistung.



Niklas Löll nach erfolgreichem Wettkampf (links außen)

Die letzten 2 Nachrichten der erfolgreichen Wetzlarer Fechtabteilung in 2017

30.12.2017

Bei der Sportlerehrung der Stadt Wetzlar und des Lahn-Dill-Kreises wurde das Nachwuchstalent der Wetzlarer Fechtabteilung Laura Ziob für ihre herausragende Leistung bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften 2017 geehrt. Laura Ziob war im Sommer in Nürnberg bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften Deutsche Meisterin im Säbelfechten im Jahrgang 2004 geworden. Bei dieser Veranstaltung wurde Fabian Hambüchen als erster Sportler mit der Ehrengabe der Stadt Wetzlar ausgezeichnet. Oberbürgermeister Manfred Wagner übergab die höchste städtische Auszeichnung im Rahmen der jährlichen Sportlerehrung im Kasino der Sparkasse an den 30-jährigen Turner. Marc Neuhäuser ging am 16. Dezember noch bei einem Pokalturnier in Gent an den Start. Marc konnte sich bis zum Halbfinale schadlos halten und kam in keinem seiner Gefechte in größere Bedrängnis. Im Halbfinale war sein Gegner Bertrand Marchal aus Charleville. Auch dieses Gefecht konnte Marc für sich entscheiden. Er gewann gegen den französischen Fechter mit 15 zu 9 Treffern. Erst im Finale konnte ihn der Franzose Lucas Guillay (ebenfalls aus Charleville) mit 15 zu 12 besiegen. Trotzdem war der 2. Platz ein gelungener Abschluss eines überaus erfolgreichen Fechtjahres für Marc Neuhäuser.



Marc Neuhäuser wird für seinen 2. Platz in Gent geehrt